



KRANKENHAUS UND AMBULANTE VERSORGUNG

§ 116 b SGB V + RICHTIG ANGEWANDT = STEIGENDE ERLÖSE

■ **15. und 16. Juni 2009 in Köln, Renaissance Köln Hotel**

- § 116 b SGB V – Vorteil für Krankenhäuser?
- Vorbereitung des Krankenhauses auf die ambulante Medizin
- Erfolgreiche Umsetzung des § 116 b SGB V im Krankenhaus
- Das Krankenhaus und sein MVZ
- **§ 116 b SGB V** → Auswirkungen auf die Krankenkassen → auf das Vertragsarztsystem → aus der Sicht der KV
- Rechtliche Gestaltung neuer Kooperationsformen
- Ambulante Versorgung und steuerrechtliche Vorgaben
- Wettbewerberschutz vs. Wirtschaftlichkeit
- Erfolgsfaktor: Ambulante OP's
- Erlössteigerung im Krankenhaus durch „ambulant“ vor „stationär“
- Erfolgsfaktor: Kooperation mit Zuweisern
- Das Krankenhaus und sein Netzwerk

Moderation: Ihre Experten:



Dr. Peter Wigge
 RA Medizinrecht,
 Münster



Dr. Rainer Hess
 Unparteiischer
 Vorsitzender,
 G-BA



Dr. Frank Stollmann
 Ltd. Ministerialrat, NRW-
 Ministerium für
 Arbeit, Gesundheit und Soziales



Dr. Leonhard Hansen
 Vorstandsvorsitzender, KV
 Nordrhein



Ulrich Weigeldt
 Bundesvorsitzender, Dt. Haus-
 ärzterverband



Dr. Bernd Köppl
 Ärztl. Leiter, Sana
 Gesundheitszentren, Berlin



Michael Boos
 Steuerberater,
 Münster



Tobias Seiffert
 Kaufm. Leiter
 MVZ, Klinikum
 Stuttgart



Elmar Wagenbach
 Geschäftsführer,
 St. Antonius Hospi-
 tal Eschweiler

Elke Bokern, Referentin, Verband der Ersatzkassen e.V. ■ **Sibylle Kraus**, Leiterin Somatik, St. Hedwig Kliniken, Berlin ■ **Dr. Jörg-Andreas Rüggeberg**, Präsident, Bundesverband für Ambulantes Operieren e.V. ■ **Harald Zellner**, Fachreferent, Geschäftsbereich Strategie und Planung, Städt. Kliniken München GmbH

Sehr geehrte Damen und Herren,



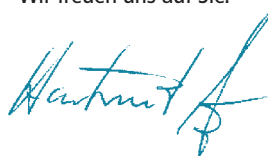
die **ambulante Öffnung von Krankenhäusern** ist vom Gesetzgeber gewollt und „auf die Bahn“ gebracht worden. Mit der **Integrierten Versorgung**, den **MVZ**, der **Leistungserbringung im Rahmen von DMPs**, **hochspezialisierten Leistungen** und **schwerwiegenden Erkrankungen** ist der Weg für eine sektorenübergreifende Versorgung vorgezeichnet. Die Liberalisierung des Vertragsarztrechtes hat diesen Trend noch weiter verstärkt. Aber es gibt immer noch viele Fragen zur Vertragsgestaltung und zur Vergütung.

Gerade das **„Ambulante Operieren“** führt zu heißen Diskussionen innerhalb der Selbstverwaltung und der Krankenhäuser. Die **Kostenexplosion** auf der einen Seite und mangelnde **Rentabilität** auf der anderen Seite sind die Streitpunkte. Welche Möglichkeiten bieten sich für welches Krankenhaus? Welche Voraussetzungen sind notwendig und welche Besonderheiten bei der Abrechnung sind zu beachten? Hier den richtigen Weg einzuschlagen und damit die Erlösseite positiv zu gestalten, ist die Herausforderung vor der jeder Krankenhausmanager steht.

Die Fachkonferenz **„Krankenhaus und ambulante Versorgung“** bietet Ihnen deshalb einen umfassenden Überblick über die **aktuellen Entwicklungen** und die **gesetzlichen Rahmenbedingungen** im ambulanten Klinikgeschehen. Sie werden von ausgewählten Praxisberichten und den Erfahrungen unserer Experten nachhaltig profitieren! Wir unterstützen Sie auf Ihrem Weg in das ambulante Krankenhaus.

Der § 116b SGB V richtig angewandt steigert Ihre Erlöse! Auf „Krankenhaus und ambulante Versorgung“ erfahren Sie wie!!

Wir freuen uns auf Sie.



Hartmut Löw, Geschäftsführender Partner, MCC

SPONSORING / AUSSTELLUNG

Haben Sie Interesse, Ihr Unternehmen, Ihre Produkte und Dienstleistungen zielgruppen-adäquat zu positionieren?

Rufen Sie einfach an: Tel. +49 (0)2421 12177-0 Wir werden Sie gerne beraten.

Buy 2 - Get 3!

Bei Anmeldung von drei Personen aus Ihrem Unternehmen erhalten Sie für die dritte Person eine Gratiskarte.

Nutzen Sie alle Vorteile.

Als Veranstaltungsteilnehmer haben Sie exklusiv die Möglichkeit, ein kostenloses Dreimonats-Abonnement der Frankfurter Allgemeinen Zeitung zu beziehen. Die Kosten übernimmt MCC.

Frankfurter Allgemeine
ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Dahinter steckt
immer ein kluger Kopf.

MCC ist Ihr kompetenter Partner in Sachen Veranstaltungsmanagement

Egal, ob Sie einen Kongress, ein Fachseminar, eine Kundenveranstaltung oder eine Pressekonferenz planen. MCC verfügt über eigenes hervorragendes Branchenknowhow und ist in aktuellen Themen zu Hause. Unsere vielfältigen Kontakte im Top-Managementbereich ermöglichen die Zusammenarbeit mit erstklassigen Referenten. Wir konzipieren und organisieren Ihr Kongressvorhaben nicht nur, sondern führen es auch professionell durch.

Wir kümmern uns um alle Details und steuern Ihr Veranstaltungsvorhaben zum Erfolg – schlüsselfertig! Ob Kongress, Seminar, Workshop, Messe, Roadshow, Schulung oder Incentive – gemeinsam finden wir das passende Konzept für Ihre Zielgruppe. Die Qualität unserer Veranstaltungen spricht für sich!

Lernen Sie uns kennen und lassen Sie uns anfangen!

Infos unter +49 (0)2421 12177-0 oder www.mcc-seminare.de



1. Konferenztag: Montag, 15. Juni 2009

08:30h Check In der Teilnehmer und Quick Breakfast

09:30h Begrüßung und Einführung durch den Vorsitzenden



Dr. Peter Wigge, RA Medizinrecht, Münster

09:45h § 116 b SGB V – Vorteil für Krankenhäuser?



Dr. Rainer Hess, Unparteiischer Vorsitzender, G-BA

10:15h Vorbereitung des Krankenhauses auf die ambulante Medizin



Tobias Seiffert, Kaufmännischer Leiter MVZ, Klinikum Stuttgart

- Analyse, Strategie und Umsetzung am Beispiel des Klinikum Stuttgart

11:00h Fragen und Diskussion

11:15h Kaffeepause

11:45h Erfolgreiche Umsetzung des § 116 b SGB V im Krankenhaus



Elmar Wagenbach, Geschäftsführer, St. Antonius Hospital Eschweiler

- Anhand eines Praxisbeispiels

12:15h Das Krankenhaus und sein MVZ



Dr. Bernd Köppl, Ärztlicher Leiter, Sana Gesundheitszentren, Berlin

- Eine Erfolgsstory

12:45h Fragen und Diskussion

13:00h Gemeinsames Mittagessen

14:15h § 116 b SGB V – Auswirkungen auf die Krankenkassen



Elke Bokern, Referentin, Verband der Ersatzkassen e.V.

14:45h § 116 b SGB V – Auswirkungen aus Sicht der KV



Dr. Leonhard Hansen, Vorstandsvorsitzender, KV Nordrhein

15:15h Fragen und Diskussion

15:30h Kaffeepause

16:00h Rechtliche Gestaltung neuer Kooperationsformen



Dr. Peter Wigge, RA Medizinrecht, Münster

- Stationäre und ambulante Schnittstellenproblematik

16:45h Ambulante Versorgung und steuerrechtliche Vorgaben



Michael Boos, Steuerberater, Münster

17:30h Fragen und Diskussion

17:45h Konkurrentenschutz vs. Wirtschaftlichkeit

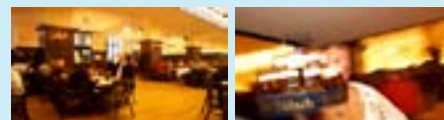


Dr. Frank Stollmann, Leitender Ministerialrat, NRW-Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales

18:15h Fragen und Diskussion

18:30h Ende des 1. Konferenztages

19:00h GEMEINSAMES ABENDESSEN



lädt alle Teilnehmer und Referenten zu einem gemeinsamen Abendessen in das „Gaffel am Dom“ in der Kölner Altstadt ein:

Das „Gaffel am Dom“ ist eine gastliche Stätte typisch rheinischer Prägung: Bürgerlich, deftig, behaglich und, wie es dem Rheinländer so eigen ist, positiv, heiter, mit viel Sonne im Herzen. Hier trifft das großstädtische Flair des europäischen Drehkreuzes Köln mit der dörflichen, kölschen Beschaulichkeit zusammen. Was das Ambiente verspricht, wird von den Kochkünsten und am Zapfhahn gehalten. Der Name „Gaffel“ verpflichtet. Der fassfrische Kölsch-Nachschub funktioniert reibungslos. „Gaffel am Dom“ bietet, was das Herz begehrt und lädt zu gutem Essen und Trinken in geselliger Runde ein.

Wir freuen uns auf einen anregenden Abend mit Ihnen.

2. Konferenztag: Dienstag, 16. Juni 2009
09:00h Begrüßung durch den Vorsitzenden

Dr. Peter Wigge, RA Medizinrecht, Münster

09:15h § 116 b SGB V – Auswirkungen auf das Vertragsarztsystem

Ulrich Weigeldt, Bundesvorsitzender, Dt. Hausärzterverband

10:00h Erlössteigerung im Krankenhaus durch „ambulant“ vor „stationär“
N.N.

- Chance für Direktverträge
- Ambulant erbrachte Leistungen ersetzen DRG-Leistungen

10:45h Erfolgsfaktor: Kooperation mit Zuweisern

Sibylle Kraus, Leiterin Somatik, St. Hedwig Kliniken, Berlin

- Miteinander statt Gegeneinander

11:15h Fragen und Diskussion
11:30h Kaffeepause
12:00h Das Krankenhaus und sein Netzwerk

Harald Zellner, Fachreferent, Geschäftsbereich Strategie und Planung, Städt. Kliniken München GmbH

- Die Sektorübergreifende Versorgung (AkutKH, Spezialkliniken, Reha, Pflegeheim, Niedergelassene)

12:45h Erfolgsfaktor: Ambulante OP's

Dr. Jörg-Andreas Rüggeberg,

Präsident, Bundesverband für Ambulantes Operieren e.V. (BAO)

- Strategie, Planung, Organisation

13:30h Fragen und Diskussion
13:45h Gemeinsames Mittagessen
15:00h Ende des 2. Konferenztages
MCC-FACHKONFERENZ

ERFOLGREICHES KRANKENHAUSMANAGEMENT²⁰⁰⁹

 Frankfurter Allgemeine
ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

**27. und 28. April 2009 in Köln,
Renaissance Hotel**
Beide Tage separat buchbar!
- STRATEGISCHE UND OPERATIVE STEUERUNGSMECHANISMEN AUF DEM PRÜFSTAND -
› Tag 1: Strategisches Krankenhausmanagement

- Ordnungspolitischer Rahmen 2009
- Strategische Herausforderungen zur Positionierung der Krankenhäuser
- Strategische Allianzen und ihre Umsetzung: Integrations-, Versorgungs- und Volumenstrategien
- Innovative Versorgungsformen – vom Krankenhaus zum Gesundheitszentrum
- Krankenhausfinanzierung: Konzepte nachhaltiger Wirtschaftlichkeit
- Strategien zur Ertragsmaximierung und Ertragsoptimierung

› Tag 2: Operatives Krankenhausmanagement

- Prozessoptimierung: Neueste Umsetzungsmethoden
- Kosten/Nutzen-Analyse ausgewählter Leistungsprozesse (z.B. Einkaufs- und Logistikmanagement)
- Effizienzsteigerung durch Sourcing und Vernetzung: Betriebliche Synergien, Zusammenarbeit mit niedergelassenen Ärzten
- Transparenz- und Qualitätsoffensive: Über mehr Leistungstransparenz zu höherer Ergebnisqualität
- Erfolgreiches Human Resource Management
- Neue e-health-Lösungen: ePA, eGK, Vernetzung mit dem ambulanten Sektor (Zuweiser und externe Dienstleister)
- Moderne Infrastruktur – schlummernde Optimierungspotenziale

Ihre Experten: Dr. Axel Baur, Direktor, McKinsey & Company, Inc. • Prof. Dr. Dr. Peter O. Oberender, Universität Bayreuth • Prof. Dr. Jürgen Wasem, Universität Duisburg-Essen • Prof. Dr. Dr. Wilfried von Eiff, Universität Münster • Dr. Wulf-Dietrich Leber, Leiter der Abteilung Krankenhäuser, GKV-Spitzenverband • Dr. Frank Heimig, Geschäftsführer, InEK - Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus GmbH • Jan Stanslawski, Mitglied des Vorstands, Sana Kliniken AG • Jörg Reschke, Helios Kliniken GmbH, Regionalgeschäftsführer Berlin/Brandenburg • Thomas Bublitz, Hauptgeschäftsführer, Bundesverband Deutscher Privatkliniken e.V. Ines Manegold, Kaufm. Direktorin, Universitätsklinikum Düsseldorf • Hans Adolf Müller, Leiter Gesundheitsmanagement, Knappschaft • Prof. Dr. Martin Hansis, Geschäftsführer, Städt. Klinikum Karlsruhe gGmbH • PD Dr. Christoph U. Herborn, Vorstandsbeauftragter Prozessmanagement, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf • Prof. Dr. Rainer Salfeld, Geschäftsf. Gesellschafter, Artemed Kliniken GmbH & Co. KG • Dr. Klaus Goedereis, Vorstand, St. Franziskus Stiftung Münster • Dr. Gunther Werthmann, Geschäftsführer, Sozialstiftung Bamberg, Ambulante Klinik Dr. Schellerer GmbH • Dr. Andreas Hartung, Geschäftsführer, Caritas-Krankenhaus St. Josef • René Alfons Bostelaar • Pflegedirektor, Universitätsklinikum Köln • Axel Janischowski, Krankenhausdirektor, Ostalb-Klinikum Aalen


 Weitere Informationen unter +49 (0)2421 12177-0 oder www.mcc-seminare.de

 The Communication Company · Scharnhorststraße 67a · 52351 Düren · E-mail: mcc@mcc-seminare.de



Michael Boos

ist Rechtsanwalt und Steuerberater. Er arbeitet als Gesellschafter und Prokurist bei der Beratungs- und Prüfungsgesellschaft BPGmbH, einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, die auf Krankenhäuser und andere Leistungserbringer im Gesundheits- und Sozialwesen spezialisiert und bundesweit tätig ist. Seit Anfang 2002 ist er Leiter der steuerlichen und rechtlichen Beratung von Krankenhausträgern. Die Rechtsanwaltskanzlei „Boos Rechtsanwälte“ führt Gerichtsverfahren für Krankenhausträger.



Elke Bokern

nach ihrer Ausbildung zur Physiotherapeutin an der Eva-Hüser-Schule in Bad Rothenfelde war sie zunächst als Physiotherapeutin tätig. Außerdem war sie nebenberuflich als Dozentin an der Physiotherapieschule des Universitätsklinikums Düsseldorf. Ihr berufsbegleitendes Medizinökonomie-Studium absolvierte sie an der RFH, Köln. Seit 2008 ist sie als Referentin in der Abteilung Stationäre Einrichtungen, Referat Qualitätssicherung und Versorgungsstrukturen, im Verband der Ersatzkassen (vdek) e.V. tätig.



Dr. Leonard Hansen

war von 1985 unter anderem Mitglied des Kreisstellenvorstandes der Kreisstelle Aachen und der Vertreterversammlung der KV Nordrhein. Im Jahre 1993 wurde Herr Dr. Hansen Vorsitzender der Kreisstelle des Kreises Aachen und war bis 2000 Vorsitzender der KV Nordrhein. Von 2000-2001 war er Beisitzer im Vorstand der Kassenärztlichen Bundesvereinigung und ist heute, zuständig für den hausärztlichen Bereich, Vorsitzender des Vorstandes der KV Nordrhein.



Dr. Rainer Hess

war nach seinem Studium der Mathematik und Rechtswissenschaften als Justitiar des Verbandes der leitenden Krankenhausärzte sowie der gemeinsamen Rechtsabteilung von Bundesärztekammer und Kassenärztlicher Bundesvereinigung tätig. Im Jahr 1988 wurde er zum Hauptgeschäftsführer der Kassenärztlichen Bundesvereinigung ernannt. Diese Position bekleidete er 15 Jahre lang. Seit 1.1.2004 ist er Unparteiischer Vorsitzender des Gemeinsamen Bundesausschusses.



Dr. Bernd Köppl

war von 1990 bis 2001 MdB der Bündnis 90/Grünen. Ab 2001 war er Koordinator für Wissenschaft und Forschung bei der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur. Heute ist er Ärztlicher Leiter und Geschäftsführer der Sana Gesundheitszentren Berlin GmbH.



Sibylle Kraus

ist Dipl.-Sozialarbeiterin (FH), Sozialmanagerin, Case Managerin (DGCC); Leiterin der sozialen und therapeutischen Dienste – Somatik – in den St. Hedwig Kliniken Berlin und Leitung Sozialdienst im St. Josefs-Krankenhaus Potsdam-Sanssouci. Außerdem ist sie Mitglied im DVSG-Vorstand - Expertin für Gesundheitspolitik. Ebenso ist sie Mitglied im Geschäftsführenden Vorstand des DBS und Leitung Fachbereich Gesundheit.



Dr. Andreas Rüggeberg

ist Facharzt für Chirurgie und Unfallchirurgie, mit der Zusatzbezeichnung Sportmedizin. Seit 1986 ist er niedergelassener Arzt in Bremen. 1987 folgte die erste ambulante Operation in Vollnarkose. Seit 1999 ist er Präsident des Bundesverbandes für Ambulantes Operieren. Zuvor war er 8 Jahre im Präsidium. Weiterhin hat er seit 1999 das Amt des Präsidenten der Gemeinschaft Fachärztlicher Berufsverbände. Seit vier Jahren ist er ebenfalls Vizepräsident des Berufsverbandes Deutscher Chirurgen, nachdem er vorher mehr als 10 Jahre Referatsleiter Niedergelassene Chirurgen im BDC war. Außerdem ist er Vertreter der Deutschen Fachärzte in der Europäischen Facharztunion UEMS.



Tobias Seiffert

studierte BWL und absolvierte verschiedene Weiterbildungen in der Fachrichtung Krankenhausmanagement. Seit 2005 ist er am Klinikum Stuttgart beschäftigt. Als Projektleiter für Geschäftsführungsprojekte war er maßgeblich an der Entwicklung der Strategie 2015 des Klinikums Stuttgart beteiligt und gründete das erste MVZ am Klinikum, dem er als kaufm. Leiter vorsteht. Als Dozent hält er u. a. betriebswirtschaftliche Vorlesungen für ärztliche Kollegen, unterrichtet am klinikumseigenen Bildungszentrum und an der Berufsakademie Stuttgart. Seit Januar 2008 ist er zudem Ökonomischer Zentrumsleiter des Zentrums für Klinische Pathologie, Pharmazie und Hygiene des Klinikums Stuttgart.



Dr. Frank Stollmann

studierte Rechtswissenschaften und war zunächst als Dezernent in der Gesundheitsaufsicht bei der Bezirksregierung Arnsberg tätig. Von 1999 bis 2004 war er Referatsleiter „Krankenhausfinanzierung, Finanzierung von Investitionen im Maßregelvollzug, Krankenhausbau“ im Gesundheitsministerium NRW. Danach folgten weitere leitende Aufgaben in diesem Geschäftsbereich. Heute ist er ltd. Ministerialrat, seit 2007 Leiter der Gruppe „Öffentliches Gesundheitswesen“ im Gesundheitsministerium Nordrhein-Westfalen. Seit 1992 hat er diverse Lehraufträge, u. a. an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf.



Elmar Wagenbach

studierte nach seiner Ausbildung zum Bankkaufmann BWL an der Fachhochschule Wiesbaden. Danach war er zunächst als Leiter Kostenrechnung/ EDV im Herz-Jesu-Krankenhaus Dernbach und später Leiter Finanzen der Kliniken im Mühlkreis Minden. Seit 2001 ist er im St.-Antonius-Hospital Eschweiler erst als Kaufm. Direktor und seit 2004 als Geschäftsführender Vorstand tätig.



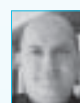
Ulrich Weigeldt

ließ sich nach seinem Medizinstudium in Kiel sowie einer Weiterbildung zum Facharzt für Allgemeinmedizin im Jahre 1983 als Hausarzt in Bremen nieder. 1986 wurde er zum Schriftführer in den Vorstand des BDA – Landesverbandes Bremen (jetzt Hausärzterverband Bremen) gewählt. Anschließend hatte er verschiedene Tätigkeiten bei der Ärztekammer Bremen, bei der KV Bremen, dem KBV sowie dem Deutschen Hausärzterverband e.V. inne. Dort ist er 2003 erstmalig zum Bundesvorsitzenden gewählt worden und wurde 2007 wiedergewählt. Seit 1999 ist er zusätzlich Mitglied des Vorstandes der Deutschen Akademie für Allgemeinmedizin bei der Bundesärztekammer.



Dr. Peter Wigge

ist Rechtsberater verschiedener berufsständischer Einrichtungen der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker. Seit 2001 ist er Lehrbeauftragter an der Universität Münster für Arbeits-, Sozial- und Wirtschaftsrecht. Er ist Mitherausgeber verschiedener Zeitschriften und Autor von zahlreichen Aufsätzen und Büchern im Bereich des Medizinrechts. Er ist Vorstandsmitglied im Bundesverband Managed Care e.V., Berlin (BMC) und Fachanwalt für Medizinrecht.



Harald Zellner

war nach seinem Studium der Betriebswirtschaft an der Hochschule Nordwestschweiz und der Hochschule Landshut, als Dipl.-Sozialpädagoge viele Jahre im Kliniksozialdienst der Kreisklinik Ebersberg und des Klinikums München Bogenhausen tätig. Der Dipl.-Sozialbetriebswirt und Master of Social Work ist seit 2006 im Geschäftsbereich Strategie und Planung der Städtisches Klinikum München GmbH als Fachreferent für Versorgungsmanagement beschäftigt.

7. MCC-KONGRESS

VORANKÜNDIGUNG



Der internationale Kongress für Entscheider im Krankenhausmarkt

Strategische Optionen für den Krankenhausmarkt

21. und 22. September 2009 in Berlin



- Die Krankenhauswelt von heute und morgen
- Global denken, lokal handeln: Erfolgreiche Strategien zur Internationalisierung
- Neue Märkte: Saudi Arabien • Dubai • Indien • China • Osteuropa
- Wahre Geschichten von erfolgreicher Zusammenarbeit zwischen den Akteuren des Gesundheitswesens

- Reengineering und Prozess-Optimierung als Instrumente zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit, Sicherheit und Qualität
- Management des zunehmenden finanziellen Drucks: Chancen und Risiken in einem stark wettbewerbsorientierten Umfeld
- Die künftige Rolle von Pharma, E-Health und IT für den Krankenhausmarkt - Integrierte Lösungen für Patienten
- Innovatives Human Resource Management

KRANKENHAUS UND AMBULANTE VERSORGUNG

15. und 16. Juni 2009 in Köln, Renaissance Hotel

Warum Sie an dieser Veranstaltung unbedingt teilnehmen sollten:

Die Erlöse im ambulanten Sektor steigen. Ambulantes Operieren wird mancherorts bereits erfolgreich angewandt. Welche **Möglichkeiten** sich zur **Rentabilitätssteigerung** ergeben und wie sie erfolgreich in den Klinikalltag integriert werden können, erfahren Sie auf der MCC Fachkonferenz **Krankenhaus und ambulante Versorgung**. Profitieren Sie von den Erfahrungen und Erkenntnissen ausgewählter Experten und ausgewiesener Praktiker. Sichern Sie sich die nötigen Informationen zur Unterstützung auf dem Weg ins ambulante Krankenhaus.

**Der § 116b SGB V richtig angewandt steigert Ihre Erlöse!
Nutzen Sie diese Chance!**

Wer diese Veranstaltung nicht verpassen darf:

- Geschäftsführer, Verwaltungsleiter und Ärztliche Direktoren von Krankenhäusern, Klinikketten, Rehakliniken u. Versorgungszentren
- Ärzte und Ärztinnen aus dem Niedergelassenen Bereich
- Gesetzliche und private Krankenversicherungen
- Apotheken
- Pharmazeutische Industrie und Pharma-Großhandel
- Medizingerätehersteller und Vertrieb
- IT-Anbieter
- Vertreter von Beruf- und Fachverbänden des Gesundheitswesens
- Banken und Investoren
- Unternehmensberater der Gesundheitsbranche sowie Steuerberater
- Forschung, Lehre und Politik

Anmeldeformular

- Ja, ich/wir nehme/n an dieser Fachkonferenz teil.**
- Buy 2 - Get 3!** Ja, ich/wir melde(n) drei Personen aus einem Unternehmen an und erhalte(n) für die dritte Person eine Gratiskarte.
- Bitte informieren Sie mich über Ausstellungs- u. Sponsoring-Möglichkeiten.
- Ich kann an obiger Veranstaltung leider nicht teilnehmen, aber ich möchte die Dokumentationsunterlagen zum Preis von € 295,- (zzgl. gesetzl. USt. u. Versand) bestellen.

1 Name: _____ Vorname: _____

Funktion: _____ Bereich: _____

2 Name: _____ Vorname: _____

Funktion: _____ Bereich: _____

3 Name: _____ Vorname: _____

Funktion: _____ Bereich: _____

Firma: _____

Adresse: _____

PLZ / Ort: _____

Telefon: _____ Fax: _____

E-Mail: _____

Datum: _____ Unterschrift u. Firmenstempel: _____

Veranstalter: MCC - The Communication Company
Scharnhorststraße 67a, 52351 Düren

Telefon: +49 (0)2421 12177-0
Telefax: +49 (0)2421 12177-27

E-Mail: mcc@mcc-seminare.de
Internet: www.mcc-seminare.de

Teilnahmegebühr:

Die Teilnahmegebühr für den zweitägigen Fachkonferenz inkl. Tagungsunterlagen, Einladung zum Abendessen, Mittagessen, Pausengetränken und kleinen Snacks beträgt € 1.795,-.

Sonderpreis für Mitarbeiter (§59 HGB) aus Reha-Einrichtungen, Krankenhäusern und niedergelassene Ärzte: € 995,- (Alle Preise zzgl. gesetzl. USt.)

Teilnahmebedingungen:

Bitte füllen Sie einfach die Anmeldung aus und faxen oder schicken Sie diese baldmöglichst an MCC zurück. Sie können sich auch auf unserer Website www.mcc-seminare.de oder direkt über E-Mail (mcc@mcc-seminare.de) anmelden. Ihre schriftliche Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang Ihres ausgefüllten Anmeldebogens bei MCC erhalten Sie - sofern noch Plätze vorhanden sind - umgehend eine Bestätigung und eine Rechnung. Anderenfalls informieren wir Sie sofort. Sie können die Fachkonferenzgebühr entweder auf das in der Rechnung angegebene Konto überweisen oder uns einen Verrechnungsscheck zusenden. **Buy 2 - Get 3!** Bei Anmeldung von drei Personen aus Ihrem Unternehmen erhalten Sie für die dritte Person eine Gratiskarte. **Bitte beachten Sie:** Sie können an der Fachkonferenz nur teilnehmen, wenn die Teilnahmegebühr bereits gezahlt ist oder auf der Fachkonferenz gezahlt wird. Auch bei einer Nichtteilnahme wird die Tagungsgebühr nach Ablauf der Stornierungsfrist in vollem Umfang fällig. Gerichtsstand ist Düren. Eine Stornierung Ihrer Anmeldung muss schriftlich erfolgen. Sollten Sie Ihre Anmeldung stornieren, so erheben wir bis einschließlich 15. Mai 2009 lediglich eine einmalige Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 130,- zzgl. gesetzl. USt. Ihre bereits gezahlte Teilnahmegebühr wird Ihnen abzüglich der Bearbeitungsgebühr voll erstattet. Sollten Sie nach dem 15. Mai 2009 Ihre Anmeldung stornieren, kann die Teilnahmegebühr nicht mehr erstattet werden. Eine Vertretung des Teilnehmers durch eine andere Person ist aber selbstverständlich möglich. Bitte teilen Sie uns den Namen des Ersatzteilnehmers mindestens drei Tage vor der Veranstaltung mit. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Sie auf Anfrage erhalten.

Termin und Veranstaltungsort:

Der Fachkonferenz findet statt am 15. und 16. Juni 2009 im

Renaissance Köln Hotel
Magnusstraße 20 · 50672 Köln

Telefon: +49 (0)221 2034 700 · Fax: +49 (0)221 94 22 880

E-Mail: reservations.cologne@renaissancehotels.com

Übernachtungspreis: € 155,- (inkl. USt.) im Einzelzimmer inkl. Frühstück

Zimmerreservierung:

Für die Konferenz steht ein begrenztes Zimmerkontingent im Veranstaltungshotel zu Sonderkonditionen zur Verfügung, das unter dem Stichwort „MCC“ abgerufen werden kann. Bitte buchen Sie daher rechtzeitig Ihr Zimmer.

Der Veranstalter behält sich inhaltliche, zeitliche und räumliche Programmänderungen aus dringendem Anlass vor. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung!

Bitte reichen Sie diese Einladung auch an interessierte Kollegen weiter.